Kommentar zum Versammlungsgeschehen in MV gegen Extremismus

14.02.2024

Am 22. Januar 2024 distanzierte sich der BDK bereits klar von rechtsextremistischem Gedankengut (1). Vor allem die konkreten Ideen von nicht nur verfassungswidrigen, sondern schlicht menschenverachtenden „Remigrationsfantasien“ die zutage getreten sind, scheinen viele Menschen in MV wachgerüttelt zu haben (2).

So sind u.a. in Schwerin, Rostock, Wismar, Greifswald und Stralsund, aber auch in kleineren Städten wie z.B. Boizenburg, Neustrelitz, Demmin, Bergen auf Rügen sowie Bad Doberan eine Vielzahl von Menschen friedlich auf die Straßen gegangen, um sich zu der freiheitlich demokratischen Grundordnung zu bekennen und sich klar gegen Rechtsextremismus zu stellen. Auf die Einwohnerzahlen der zuvor genannten Städte umgerechnet, haben somit durchschnittlich ca. 3,25% im Januar 2024 für die Würde eines jeden Menschen demonstriert. Und dabei handelte es sich nur um einen kleinen Bruchteil der Bewohner Mecklenburg-Vorpommerns, welche genauso denken. Vergleicht man die Zahlen mit denen von zurückliegenden Versammlungen in MV, so kommt man schnell zu der Erkenntnis, wie groß ein Anteil von 3,25% tatsächlich ist.

Ich selbst war ebenfalls auf einer Versammlung am 23. Januar in Schwerin. Auf dieser habe ich unter anderem viele Polizistinnen und Polizisten außerhalb ihrer Dienstzeit als Teil der Versammlung antreffen können. Es war beeindruckend zu sehen, dass eine so große, gemischte Masse mehr als den kompletten Marktplatz füllen konnte. Die wohl spätestens seit Januar dieses Jahres verdeutlichte Vernetzung von Teilen der AFD zu gesichert rechtsextremistischen Verfassungsfeinden hat wohl dazu geführt, die Zustimmung zu dieser, in vielen der Bundesländer bereits als mindestens rechtsextremen Verdachtsfall eingestuften Partei, laut Umfragen wieder sinken zu lassen (3). In Verbindung mit den wachsenden Teilnehmerzahlen habe ich viel Dankbarkeit und Zuversicht verspürt.
Abschließend bleibt zu sagen, dass auch ich sowie viele weitere Mitglieder des Landesverbandes MV sich als Teil der Brandmauer verstehen. Für Gleichheit und Demokratie, gegen jegliche Art von Extremismus.

Alexander Müller

(1) https://www.bdk.de/der-bdk/was-wir-tun/aktuelles/auch-wir-gehoeren-zur-brandmauer-bdk-begruesst-bundesweite-proteste-gegen-rechtsextremismus
(2) https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/2024/01/10/geheimplan-remigration-vertreibung-afd-rechtsextreme-november-treffen/
(3) https://www.welt.de/politik/deutschland/video249825896/Forsa-Umfrage-AfD-unter-20-Prozent-Union-und-SPD-gewinnen-leicht.html

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF